



BIBBAG

Welcher Student kennt es nicht, das leidige Taschenproblem in der Uni-Bib. Man findet kein Schließfach oder muss seine Tasche auf den Berg der bereits Abgeworfenen deponieren. So ging es auch Sümeyra und Hakan 2008, damals selbst noch konstanzener Studenten und aus der Not heraus entstand die Idee der BIBBAG – eine durchsichtige und stabile Tasche für die Bib. Gedacht – getan. Die beiden reisten in die Türkei um Prototypen für die Tasche herstellen zu lassen, brachten diese nach Konstanz und stellten sie der Bibliotheksleitung vor. Diese war sofort begeistert. Nach ein paar Optimierungen und viel Vorarbeit kam die Tasche im Oktober 2011 auf den Markt. Die Resonanz der Studenten war positiv auch wenn der eine oder andere den Preis von 29,95 Euro nicht zahlen kann oder will. »Preiswerter können wir die Taschen allerdings nicht verkaufen, da das Material schwierig zu verarbeiten ist und wir als Kleinunternehmen nicht in Massen produzieren«, sagt Sümeyra und fügt hinzu "unser Unternehmen schreibt noch keine schwarzen Zahlen.« Momentan ist BIBBAG für Sümeyra und Hakan, die mittlerweile verheiratet sind, ein Nebenjob, doch Ziel ist es, dass zumindest einer von beiden das Geschäft irgendwann hauptberuflich betreibt. Es gibt auch schon neue Ideen und Pläne. Neben den zwei Modellen, die momentan angeboten werden, soll es noch weitere geben und vielleicht sogar einen Rucksack. Außerdem soll BIBBAG nachhaltiger werden, indem recycelte Materialien wie Fahrzeuggurte zum Tragen oder Planen für den Boden der Tasche verwendet werden. »Durchsichtiges recyceltes PVC für die gesamte Tasche ist in den benötigten Mengen leider nicht zu erhalten« erklärt Sümeyra. Seit Kurzem findet die Produktion nun in Deutschland statt. »Als ein deutsches StartUp-Unternehmen haben wir gemerkt, wie wichtig es ist, den hiesigen Markt zu unterstützen.« Mittlerweile ist die BIBBAG an vielen deutschen, schweizer und österreichischen Unis zu finden und immer noch stecken die ehemaligen Wirtschaftsstudenten viel Zeit und Herzblut in ihr »Baby«. Rückblickend meint Sümeyra: »Es ist gut, dass wir hier angefangen haben. So konnten wir die Entwicklung miterleben. Es ist einfach schön, wenn man an der Uni heute einen Kaffee trinkt und die Leute um einen herum unsere BIBBAG tragen.«

BIBBAG auschecken auf Facebook. Im Netz unter www.bibbag.de oder direkt an der Uni-Garderobe oder im Buchhandel kaufen!